

Hilfe für die Helfenden

Stressbewältigung nach belastenden Ereignissen

Im SbE-Team unterstützen Sie geschulte Frauen und Männer aus den Rettungsdiensten und der Feuerwehr sowie psychosoziale Fachkräfte durch

- Einsatznachbesprechungen
- Einzelgespräche
- Informationsabende zum Thema Stressbewältigung

Leiterin des SbE-Teams

Dipl. Psych. Katharina Gladisch
Handy 0175 / 3635041



Alarmierung über die Leitstelle

Sie erreichen uns außerdem im **Büro der Notfallseelsorge**,
Ludwigstraße 13
64646 Heppenheim
Telefon 06252 / 673354
eMail: notfallseelsorge@haus-der-kirche.de

Mo – Mi von 09.00 – 12.00 Uhr
Do von 15.00 – 18.00 Uhr

Leiterin der Notfallseelsorge

Pfarrerin Barbara Tarnow
Telefon 06257 / 63173

Spendenkonten des Fördervereins Notfallseelsorge e.V.

Sparkasse Starkenburg
BLZ 509 514 69
Kto. 304 65

Volksbank Bergstraße
BLZ 509 601 01
Kto. 203 513



Information
der Notfallseelsorge
Kreis Bergstraße
für Hilfsdienste und Polizei



Erste Hilfe für die Seele

In der Notfallseelsorge arbeiten Frauen und Männer ehrenamtlich. Sie sind für die Begleitung von Menschen in Krisen ausgebildet: Gesprächsführung, Umgang mit Tod, Trauer und religiösen Riten sowie Reaktionen in belastenden Situationen werden unter anderem durch Vorträge, Übungen und Szenarien angeeignet.

Gute Ausbildung, ständige Weiterbildung und Austausch von Erfahrungen nach den Einsätzen bilden die Grundlage für eine kompetente Arbeit.

Das Team der Notfallseelsorge ist rund um die Uhr einsatzbereit, 365 Tage im Jahr. Zwei Mitarbeitende übernehmen gemeinsam den Dienst. Bei Bedarf können weitere NotfallseelsorgerInnen nachalarmiert werden.

Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit?

Im Team der Notfallseelsorge arbeiten Menschen mit ganz unterschiedlichen Lebens- und Berufserfahrungen. Wir bilden regelmäßig aus.

Einsatzsituationen

Notfallseelsorger und Notfallseelsorgerinnen begleiten Betroffene und Angehörige

- nach vergeblicher Reanimation
- nach erfolgreicher Reanimation
- nach unerwarteten Todesfällen
- nach Plötzlichem Kindstod
- nach Suizid(versuch)
- nach häuslichen Unfall
- bei der Überbringung einer Todesnachricht
- bei Familienkonflikt
- in seelischen Notlage
- bei Unfall
- bei Brand
- bei der Suche nach Vermissten
- bei Suizidandrohung
- bei Überfall und Geiselnahme
- nach Vergewaltigung

Sie sind ausgebildete Menschen,

- die sich Zeit nehmen
- die bereit und fähig sind, sich auf die jeweilige Situation einzustellen
- die unterschiedliche emotionale Reaktionen aushalten und damit umgehen können
- die die Betroffenen bei der Organisation der nächsten Schritte unterstützen
- die gegebenenfalls eine würdige Verabschiedung von Toten ermöglichen und gestalten

Wir bieten Entlastung

Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger entlasten die Mitarbeitenden der Hilfsdienste und der Polizei durch

- Erstbetreuung von Angehörigen von Unfallopfern
- gegebenenfalls Verabschiedung von Unfallopfern
- Gespräche mit Betroffenen
- Kontakt zu möglichen Suizidanten in Absprache mit der Polizei
- Gespräche mit betroffenen Frauen und deren Angehörigen nach Vergewaltigung(sversuch)
- Hinweise auf weitere Hilfsangebote
- Begleitung von Angehörigen ins Krankenhaus

„Die Notfallseelsorge hat sich als unverzichtbarer Pfeiler im Hilfsangebot des Kreises Bergstraße erwiesen“

*Dr. Manfred Scheuer,
Ärztlicher Leiter Rettungsdienst
Kreis Bergstraße*